

JUWELIER "H.Stern"

CROCUS CITY MALL MOSKAU, RUSSLAND





Die Edelschmuckwaren von "H. Stern" sind derzeit so beliebt, dass Sie in Lateinamerika kein 5-Sterne-Hotel finden werden, das keine Boutique dieser Aushängemarke in seiner Empfangshalle hat. Die Geschichte der brasilianischen Marke H. Stern begann 1945 in Rio de Janeiro. Der Firmengründer war der 22-jährige Emigrant aus Deutschland, Juwelier und Geschäftsmann Hans Stern. Seit 1964 ist die Marke in Europa und im Nahen Osten bekannt. Die Zeitschrift "Time" nannte den Besitzer den "König der Halbedelsteine". Heutzutage findet man die Schmuckstücke von "H. Stern" in 165 firmeneigenen Geschäften, verteilt auf 12 verschiedene Länder. Eines dieser Geschäfte befindet sich in Moskau.

Vor der Einführung der LED-Beleuchtung wurden in dem Geschäft Halogen-Metalldampflampen verwendet. Der Einsatz der LED-Module "ShopLine 111" von Vossloh-Schwabe ermöglichte eine moderne, qualitativ hochwertige Beleuchtung in kürzester Umrüstzeit und ohne Austausch der Leuchten.

In der Beleuchtung des Verkaufsraums werden die COB-LED-Module "ShopLine 111" mit einem CRI Farbwertwiedergabeindex über 90 eingesetzt. Für die allgemeine Beleuchtung wurden Module mit einer Farbtemperatur von 2700 K und für die Hintergrundbeleuchtung der Vitrinen und des Vorführbereichs mit 3000 K montiert. Dadurch entsteht der interessante Effekt, dass, während das gesamte Geschäft in warme Töne getaucht ist, das Weiß- und Gelbgold im kälteren Licht vorteilhafter wirkt. Die hohe Farbwertwiedergabe der Lichtquellen macht den gesamten Verkaufsraum für die Kunden angenehmer. Dazu trägt auch der Einsatz der Treiber von Vossloh-Schwabe bei, die es möglich machen, die Strahlungspulsation der LEDs zu beseitigen.

ShopLine 111

- LICHTSTROM: 1500 BIS 4000 LM
- DREI UNTERSCHIEDLICHE ABSTRAHLWINKEL UNIVERSELLER RETROFIT
- LANGE LEBENSDAUER: BIS 50.000 STD. (L90; B10)
- HOHE LICHTEFFIZIENZ: BIS 132 LM/W BEI T = 65°C